

Tabellen

Der Ausbildungsmarkt

Land Nordrhein-Westfalen

Berichtsjahr 2022/2023, August 2023





Impressum

Titel:	Der Ausbildungsmarkt
Region:	Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsmonat:	Berichtsjahr 2022/2023, August 2023
Erstellungsdatum:	23. August 2023
Periodizität:	monatlich
Hinweise:	Abweichungen in den Summen können sich durch nicht zuordenbare Daten ergeben.
Herausgeberin:	Bundesagentur für Arbeit Statistik
Rückfragen an:	Statistik-Service West Josef-Gockeln-Str. 7 40474 Düsseldorf
E-Mail:	Statistik-Service-West@arbeitsagentur.de
Hotline:	0211/4306-331
Fax:	0211/4306-470
Internet:	https://statistik.arbeitsagentur.de
Zitierhinweis:	Statistik der Bundesagentur für Arbeit, Der Ausbildungsmarkt, Düsseldorf, August 2023
Nutzungsbedingungen:	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.



Inhaltsverzeichnis

Der Ausbildungsmarkt

Land Nordrhein-Westfalen

Berichtsjahr 2022/2023, August 2023

Tabelle

Gesamtübersicht

- [1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Struktur: Bewerberinnen und Bewerber insgesamt und nach Status der Ausbildungssuche

- [2.1](#) Bewerberinnen und Bewerber insgesamt nach ausgewählten Merkmalen
[2.2](#) Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen
[2.3](#) Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen

Berufe: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [3.1](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen
[3.2](#) Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

Schulabschluss: Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen

- [4](#) Bewerberinnen und Bewerber und betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

Zuständige Stelle: Berufsausbildungsstellen

- [5](#) Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle, insgesamt, betrieblich, unbesetzt

Verbleib: Bewerberinnen und Bewerber

- [6](#) Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Regionen: Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

- [7.1](#) *Die Tabelle steht nur für Deutschland zur Verfügung.*
[7.2](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Regionaldirektionen und Agenturen
[7.3](#) Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen
[7.4](#) *Die Tabelle steht nur für Agenturen nach Geschäftsstellen zur Verfügung.*

Zeitreihen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

- [8.1](#) Bewerberinnen und Bewerber nach Status der Ausbildungssuche
[8.2](#) Berufsausbildungsstellen insgesamt, betrieblich, unbesetzt

[Hinweis Ausbildungsmarkt](#)
[Hinweis Berufsklassifikation](#)
[Statistik - Infoseite](#)

1 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen auf einen Blick nach gewünschtem Ausbildungsbeginn

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, August 2023

Ausbildungsbeginn Oktober bis September

Merkmale	2020/21	2021/22	2022/23	Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 2)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
				absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
Bewerberinnen und Bewerber	104.064	101.564	99.852	-1.712	-1,7	-4.212	-4,0
einmündend	39.085	39.921	39.327	-594	-1,5	242	0,6
noch suchend							
unversorgt	19.031	16.311	17.075	764	4,7	-1.956	-10,3
mit Alternative	10.946	9.763	9.776	13	0,1	-1.170	-10,7
nicht mehr suchend							
andere ehemalige	35.002	35.569	33.674	-1.895	-5,3	-1.328	-3,8
nachrichtlich: versorgt ¹⁾	85.033	85.253	82.777	-2.476	-2,9	-2.256	-2,7
Berufsausbildungsstellen	106.264	110.945	108.564	-2.381	-2,1	2.300	2,2
betrieblich	104.503	108.439	106.153	-2.286	-2,1	1.650	1,6
dar. noch unbesetzt	27.697	32.245	32.926	681	2,1	5.229	18,9
außerbetrieblich ²⁾	1.761	2.506	2.411	-95	-3,8	650	36,9
Auf 100 betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerberinnen und Bewerber.	100	94	94	0	x	-6	x
Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerberinnen und Bewerber.	69	51	52	1	x	-17	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

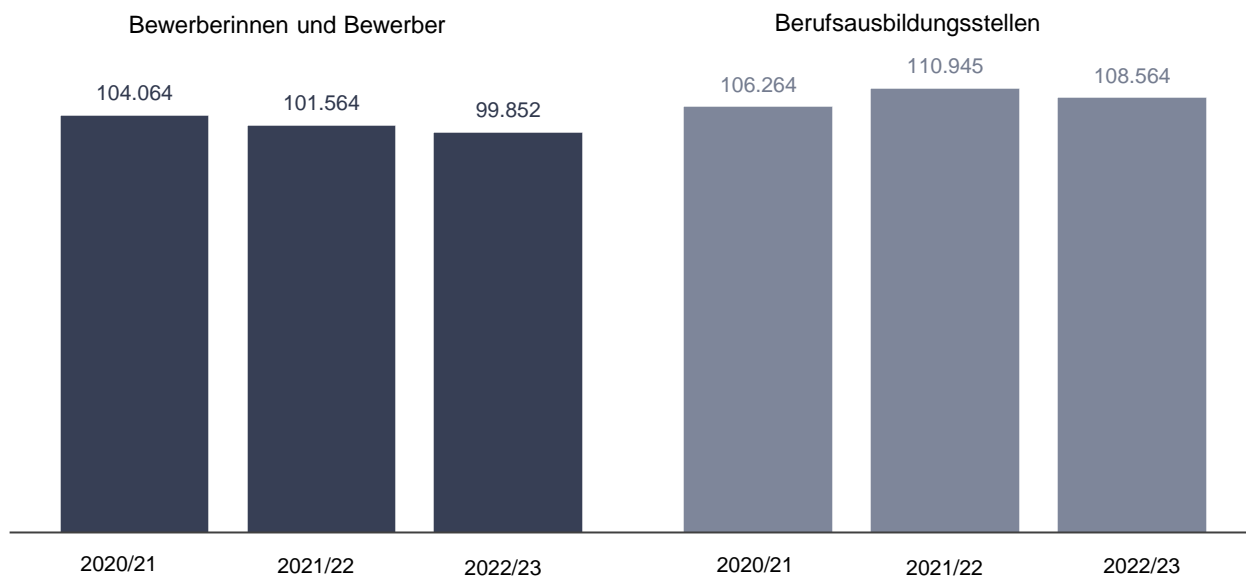
Das Berichtsjahr in der Ausbildungsmarktstatistik umfasst den Zeitraum 01. Oktober bis 30. September des Folgejahres.

1) einmündend, mit Alternative und nicht mehr suchend

2) Anstieg in 2021/22 und 2022/23 bedingt durch verbesserte operative Erfassung, siehe methodische Hinweise.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2.1 Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, August 2023

Insgesamt

Merkmale	2022/23				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	99.852	100,0	63.552	36.300	-1.712	-1,7	-4.212	-4,0
Alter								
unter 20 Jahre	60.207	60,3	38.409	21.798	1.010	1,7	2.815	4,9
20 bis unter 25 Jahre	31.573	31,6	20.040	11.533	-2.650	-7,7	-6.328	-16,7
25 Jahre und älter	8.072	8,1	5.103	2.969	-72	-0,9	-698	-8,0
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	79.784	79,9	50.870	28.914	-1.973	-2,4	-4.338	-5,2
Ausländerinnen und Ausländer	20.068	20,1	12.682	7.386	261	1,3	126	0,6
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	7.390	7,4	4.964	2.426	-426	-5,5	-644	-8,0
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	1.768	1,8	1.236	532	27	1,6	117	7,1
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	4.592	4,6	3.039	1.553	-186	-3,9	-34	-0,7
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	1.962	2,0	1.324	638	-79	-3,9	-66	-3,3
Hauptschulabschluss	20.770	20,8	14.398	6.372	-387	-1,8	-1.510	-6,8
Realschulabschluss	35.579	35,6	23.251	12.328	109	0,3	-269	-0,8
(Fach-)Hochschulreife	35.804	35,9	20.765	15.039	-1.448	-3,9	-2.330	-6,1
keine Angabe	5.737	5,7	3.814	1.923	93	1,6	-37	-0,6
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	43.280	43,3	27.641	15.639	611	1,4	647	1,5
Berufsbildende Schulen	46.359	46,4	29.293	17.066	-1.893	-3,9	-2.851	-5,8
Hochschulen und Akademien	5.010	5,0	3.226	1.784	-134	-2,6	-746	-13,0
sonstige Schulen	4.045	4,1	2.688	1.357	-246	-5,7	-1.010	-20,0
keine Angabe	1.158	1,2	704	454	-50	-4,1	-252	-17,9
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	52.781	52,9	33.516	19.265	-160	-0,3	2.365	4,7
in den Vorjahren	45.699	45,8	29.244	16.455	-2.230	-4,7	-7.212	-13,6
keine Angabe	1.372	1,4	792	580	678	97,7	635	86,2
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	41.320	41,4	26.874	14.446	-2.816	-6,4	-6.894	-14,3
dar. Suche im letzten oder vorletzten Berichtsjahr	35.822	35,9	23.251	12.571	-2.777	-7,2	-6.974	-16,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

¹⁾ Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

2.2 Altbewerberinnen und Altbewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, August 2023

Insgesamt

Merkmale	2022/23				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderungen gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	41.320	100,0	26.874	14.446	-2.816	-6,4	-6.894	-14,3
dar. Suche im letzten oder vorletzten Berichtsjahr	35.822	86,7	23.251	12.571	-2.777	-7,2	-6.974	-16,3
einmündend	8.032	19,4	5.199	2.833	17	0,2	-223	-2,7
andere ehemalige	12.133	29,4	7.852	4.281	-765	-5,9	-1.712	-12,4
mit Alternative	9.004	21,8	5.942	3.062	-1.696	-15,9	-2.806	-23,8
unversorgt	6.653	16,1	4.258	2.395	-333	-4,8	-2.233	-25,1
Alter								
unter 20 Jahre	15.925	38,5	10.352	5.573	-441	-2,7	-1.430	-8,2
20 bis unter 25 Jahre	20.467	49,5	13.308	7.159	-2.178	-9,6	-4.886	-19,3
25 Jahre und älter	4.928	11,9	3.214	1.714	-197	-3,8	-578	-10,5
Staatsangehörigkeit								
Deutsche	33.017	79,9	21.387	11.630	-2.460	-6,9	-6.040	-15,5
Ausländerinnen und Ausländer	8.303	20,1	5.487	2.816	-356	-4,1	-854	-9,3
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	3.293	8,0	2.332	961	-179	-5,2	-375	-10,2
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	1.011	2,4	700	311	27	2,7	64	6,8
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	2.628	6,4	1.742	886	9	0,3	215	8,9
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	834	2,0	567	267	-24	-2,8	-49	-5,5
Hauptschulabschluss	9.131	22,1	6.355	2.776	-664	-6,8	-1.622	-15,1
Realschulabschluss	14.860	36,0	9.649	5.211	-463	-3,0	-1.827	-10,9
(Fach-)Hochschulreife	13.249	32,1	8.100	5.149	-1.665	-11,2	-3.397	-20,4
keine Angabe	3.246	7,9	2.203	1.043	-	-	1	0,0
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	13.516	32,7	8.756	4.760	-625	-4,4	-1.753	-11,5
Berufsbildende Schulen	23.037	55,8	14.938	8.099	-1.694	-6,8	-3.664	-13,7
Hochschulen und Akademien	2.229	5,4	1.486	743	-165	-6,9	-649	-22,6
sonstige Schulen	2.128	5,2	1.452	676	-278	-11,6	-647	-23,3
keine Angabe	410	1,0	242	168	-54	-11,6	-181	-30,6
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	10.665	25,8	6.859	3.806	-766	-6,7	-1.339	-11,2
in den Vorjahren	30.343	73,4	19.839	10.504	-2.202	-6,8	-5.652	-15,7
keine Angabe	312	0,8	176	136	152	95,0	97	45,1

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

1) Für ukrainische Staatsangehörige sind die aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

2.3 Ausländische Bewerberinnen und Bewerber nach ausgewählten Merkmalen und dem Status der Ausbildungssuche

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, August 2023

Insgesamt

Merkmale	2022/23				Veränderung gegenüber Vorjahr (Sp. 1)		Veränderung gegenüber Vorvorjahr (Sp. 1)	
	Anzahl	Anteil in %	Männer	Frauen	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7	8
Insgesamt	20.068	100,0	12.682	7.386	261	1,3	126	0,6
dar. Personen im Kontext von Fluchtmigration ¹⁾	7.390	36,8	4.964	2.426	-426	-5,5	-644	-8,0
Alter								
unter 20 Jahre	10.272	51,2	6.560	3.712	860	9,1	1.756	20,6
20 bis unter 25 Jahre	7.035	35,1	4.461	2.574	-482	-6,4	-1.263	-15,2
25 Jahre und älter	2.761	13,8	1.661	1.100	-117	-4,1	-367	-11,7
Menschen mit Behinderungen								
Schwerbehinderte Menschen	116	0,6	76	40	-17	-12,8	-2	-1,7
Menschen mit Behinderung i. S. § 19 SGB III	374	1,9	241	133	-15	-3,9	2	0,5
Schulabschluss								
ohne Hauptschulabschluss	475	2,4	290	185	3	0,6	10	2,2
Hauptschulabschluss	5.704	28,4	3.881	1.823	42	0,7	-125	-2,1
Realschulabschluss	6.866	34,2	4.347	2.519	202	3,0	423	6,6
(Fach-)Hochschulreife	5.674	28,3	3.261	2.413	50	0,9	-21	-0,4
keine Angabe	1.349	6,7	903	446	-36	-2,6	-161	-10,7
Besuchte Schule								
Allgemeinbildende Schulen	6.694	33,4	4.105	2.589	309	4,8	309	4,8
Berufsbildende Schulen	10.590	52,8	6.873	3.717	140	1,3	576	5,8
Hochschulen und Akademien	996	5,0	560	436	-80	-7,4	-335	-25,2
sonstige Schulen	1.272	6,3	846	426	-83	-6,1	-337	-20,9
keine Angabe	516	2,6	298	218	-25	-4,6	-87	-14,4
Schulabgangsjahr								
im Berichtsjahr	10.708	53,4	6.671	4.037	442	4,3	1.414	15,2
in den Vorjahren	8.782	43,8	5.685	3.097	-400	-4,4	-1.478	-14,4
keine Angabe	578	2,9	326	252	219	61,0	190	49,0
Altbewerberinnen und Altbewerber								
Suche in einem der letzten 5 Berichtsjahre	8.303	41,4	5.487	2.816	-356	-4,1	-854	-9,3
dar. Suche im letzten Berichtsjahr	6.515	32,5	4.314	2.201	-314	-4,6	-669	-9,3

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

1) Für ukrainische Staatsangehörige sind die Aufenthaltsrechtlichen Informationen zum Fluchthintergrund stark untererfasst. Deshalb wird die Gesamtzahl der „Personen im Kontext Fluchtmigration“ nur unter Ausschluss von ukrainischen Staatsangehörigen ausgewiesen.

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, August 2023

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2022/23	Veränd. ggü. VJ	2022/23	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Insgesamt	99.852	-1,7	17.075	4,7	106.153	-2,1	32.926	2,1	94	0	52	1
Berufe nach KldB 2010												
111 Landwirtschaft	379	14,8	36	38,5	99	-6,6	19	-32,1	383	72	189	97
112 Tierwirtschaft	7	-12,5	*	100,0	7	40,0	3	-	100	-60	x	x
113 Pferdewirtschaft	164	-1,8	24	-25,0	57	1,8	21	-	288	-10	114	-38
114 Fischwirtschaft	6	-	*	-	3	-57,1	*	-	200	200	x	x
115 Tierpflege	511	-9,4	99	-16,8	67	9,8	9	-47,1	763	-162	1.100	400
116 Weinbau	3	-	-	-100,0	-	-	-	-	x	x	x	x
117 Forst-,Jagdwirtschaft, Landschaftspflege	167	21,0	31	24,0	71	65,1	4	-20,0	235	-86	775	275
121 Gartenbau	1.591	-5,5	263	-2,6	918	-8,0	292	-8,8	173	5	90	6
122 Floristik	265	-7,3	42	-25,0	96	-9,4	22	-33,3	276	6	191	21
211 Berg-, Tagebau und Sprengtechnik	3	-	*	-	5	-16,7	3	-25,0	60	60	x	x
212 Naturstein-,Mineral-,Baustoffherstell.	15	-40,0	3	-	103	-19,5	58	7,4	15	-5	5	-0
213 Industrielle Glasherstell.,-verarbeitung	8	-33,3	*	-50,0	54	-34,9	33	-19,5	15	0	x	x
214 Industrielle Keramikherstell.,-verarbeit	3	-57,1	-	-100,0	15	7,1	7	16,7	20	-30	-	x
221 Kunststoff,Kautschukherstell.,verarbeit	111	-19,0	15	50,0	561	-4,1	194	-6,3	20	-4	8	3
222 Farb- und Lacktechnik	602	-8,5	112	-2,6	411	9,3	131	21,3	146	-29	85	-21
223 Holzbe- und -verarbeitung	2.452	-2,3	359	3,5	951	-9,3	240	-9,4	258	19	150	19
231 Papier- und Verpackungstechnik	54	8,0	7	40,0	172	4,2	63	-3,1	31	1	11	3
232 Technische Mediengestaltung	996	11,5	244	26,4	297	-19,5	46	-24,6	335	93	530	214
233 Fototechnik und Fotografie	185	2,8	45	36,4	67	1,5	8	-55,6	276	3	563	379
234 Drucktechnik,-weiterverarb.,Buchbinderei	71	-10,1	12	-40,0	293	3,9	107	7,0	24	-4	11	-9
241 Metallherzeugung	117	-	14	40,0	346	5,8	124	2,5	34	-2	11	3
242 Metallbearbeitung	1.072	2,0	133	-16,4	1.996	16,7	603	24,3	54	-8	22	-11
243 Metalloberflächenbehandlung	35	-7,9	7	75,0	199	12,4	62	-16,2	18	-4	11	6
244 Metallbau und Schweißtechnik	1.021	-7,4	115	-10,2	1.386	-0,1	513	0,8	74	-6	22	-3
245 Feinwerk- und Werkzeugtechnik	275	-9,2	38	11,8	849	6,4	274	1,9	32	-6	14	1
251 Maschinenbau- und Betriebstechnik	2.612	-7,1	368	-	3.097	3,3	757	7,4	84	-9	49	-4
252 Fahrzeug-Luft-Raumfahrt-,Schiffbautechn.	6.362	-5,8	977	-0,7	3.750	1,6	914	-2,4	170	-13	107	2
261 Mechatronik und Automatisierungstechnik	1.157	7,5	169	12,7	2.112	13,7	433	13,4	55	-3	39	-0
262 Energietechnik	4.127	12,0	601	18,5	3.954	2,1	892	-7,4	104	9	67	15
263 Elektrotechnik	902	-9,1	178	6,0	1.243	2,7	233	-16,2	73	-9	76	16
272 Techn. Zeichnen, Konstruktion, Modellbau	1.457	4,5	217	3,3	1.298	13,1	298	15,5	112	-9	73	-9
273 Technische Produktionsplanung,-steuerung	8	166,7	-	-100,0	38	22,6	14	27,3	21	11	-	x
281 Textiltechnik und -produktion	21	-30,0	7	x	140	-	51	-21,5	15	-6	14	x
282 Textilverarbeitung	155	-4,3	41	36,7	103	4,0	42	-	150	-13	98	26
283 Leder-, Pelzherstellung u. -verarbeitung	62	17,0	8	-27,3	108	-5,3	49	-3,9	57	11	16	-5
291 Getränkeherstellung	25	-26,5	3	-40,0	46	48,4	6	-40,0	54	-55	50	-
292 Lebensmittel- u. Genussmittelherstellung	640	-7,1	126	-0,8	1.841	3,5	941	35,0	35	-4	13	-5
293 Speisenzubereitung	1.177	1,2	184	5,1	1.314	-7,8	481	-11,7	90	8	38	6
311 Bauplanung u. -überwachung, Architektur	9	-10,0	*	-50,0	12	-45,5	*	-66,7	75	30	x	x
312 Vermessung und Kartografie	153	6,3	20	11,1	278	22,5	43	-17,3	55	-8	47	12
321 Hochbau	1.199	-3,0	194	9,0	1.986	-11,8	833	-10,7	60	5	23	4
322 Tiefbau	429	-10,4	50	-25,4	941	-1,1	386	21,4	46	-5	13	-8
331 Bodenverlegung	483	9,5	88	15,8	252	-25,4	95	-25,2	192	61	93	33
332 Maler-,Stuckat.,Bauwerksabd,Bautenschutz	2.161	5,2	363	7,7	1.026	-12,6	346	-24,0	211	36	105	31
333 Aus-,Trockenbau.Iso.Zimmer.Glas.Roll.bau	401	5,5	59	13,5	519	-7,0	219	11,2	77	9	27	1
341 Gebäudetechnik	*	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
342 Klempnerei,Sanitär,Heizung,Klimatechnik	2.754	10,4	452	17,4	2.278	-4,1	694	0,1	121	16	65	10
343 Ver- und Entsorgung	437	-2,5	68	-9,3	664	9,6	212	15,2	66	-8	32	-9
412 Biologie	288	15,2	41	-6,8	59	5,4	3	-40,0	488	42	1.367	487
413 Chemie	1.801	3,0	298	4,9	922	-29,2	115	-16,7	195	61	259	53
414 Physik	95	-3,1	13	-27,8	235	19,9	50	13,6	40	-10	26	-15
422 Umweltschutztechnik	48	-4,0	4	33,3	108	5,9	62	77,1	44	-5	6	-2
431 Informatik	2.405	13,1	498	6,2	2.583	10,8	445	3,7	93	2	112	3
432 IT-Systemanalyse,Anwenderber,IT-Vertrieb	164	1,2	31	6,9	533	-5,3	121	-37,6	31	2	26	11
433 IT-Netzwerk,-Koord,-Administr,-Orga.	42	35,5	13	116,7	52	-26,8	15	-16,7	81	37	87	53
434 Softwareentwicklung und Programmierung	2.713	13,7	601	19,5	1.497	-6,1	260	-23,8	181	32	231	84
512 Überwachung,WartungVerkehrsinfrastruktur	99	4,2	9	12,5	162	16,5	11	-42,1	61	-7	82	40
513 Lagerwirt.,Post,Zustellung,Güterumschlag	3.249	-4,3	615	11,0	4.681	1,7	1.595	14,6	69	-4	39	-1
514 Servicekräfte im Personenverkehr	93	1,1	17	-15,0	80	50,9	3	200,0	116	-57	567	x

3.1 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Berufen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, August 2023

Berufsgruppen (KldB 2010)	Bewerberinnen und Bewerber				Betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemeldete betriebliche Berufsausbildungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbesetzte Berufsausbildungsstellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt		Insgesamt		darunter unbesetzt		2022/23	Veränd. ggü. VJ	2022/23	Veränd. ggü. VJ
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
515 Überwachung u. Steuerung Verkehrsbetrieb	30	-45,5	5	25,0	208	49,6	5	-75,0	14	-25	100	80
516 Kaufleute - Verkehr und Logistik	474	-5,8	80	15,9	1.200	2,3	256	-10,5	40	-3	31	7
521 Fahrzeugführung im Straßenverkehr	566	0,5	108	4,9	1.097	-7,2	397	-16,8	52	4	27	6
522 Fahrzeugführung im Eisenbahnverkehr	314	9,4	70	25,0	153	-12,6	28	47,4	205	41	250	-45
524 Fahrzeugführung im Schiffsverkehr	18	80,0	4	.x	21	-12,5	9	50,0	86	44	44	x
525 Bau- und Transportgeräteführung	75	10,3	14	27,3	75	-3,8	35	6,1	100	13	40	7
531 Obj.-,Pers.-,Brandschutz,Arbeitssicherh.	751	2,7	185	2,8	543	11,3	204	4,1	138	-11	91	-1
533 Gewerbe,Gesundheitsaufsicht,Desinfektion	11	37,5	*	-	21	-16,0	11	10,0	52	20	x	x
541 Reinigung	119	-0,8	20	17,6	283	-20,1	134	-15,2	42	8	15	4
611 Einkauf und Vertrieb	446	0,2	104	15,6	78	6,8	31	82,4	572	-38	335	-194
612 Handel	1.872	0,6	332	9,9	5.189	-1,1	1.841	15,2	36	1	18	-1
613 Immobilienwirtschaft, Facility-Management	1.576	1,6	283	4,4	418	1,2	52	26,8	377	1	544	-117
621 Verkauf (ohne Produktspezialisierung)	8.744	-11,6	1.642	-7,3	13.982	-2,3	6.796	29,6	63	-7	24	-10
622 Verkauf Bekleid.,Elektro,KFZ,Hartwaren	2.198	-2,8	346	-1,7	986	2,0	210	1,0	223	-11	165	-4
623 Verkauf von Lebensmitteln	288	-10,6	35	-28,6	2.130	-17,5	1.196	5,9	14	1	3	-1
624 Verkauf drog.apotheken.Waren,Medizinbed.	764	-0,7	128	13,3	936	19,1	312	3,7	82	-16	41	3
625 Buch-Kunst-Antiquitäten-,Musikfachhandel	154	-	34	13,3	23	-30,3	5	66,7	670	203	680	-320
631 Tourismus und Sport	1.097	-0,5	221	4,2	728	-11,8	242	-11,4	151	17	91	14
632 Hotellerie	652	7,6	106	19,1	803	-25,6	242	-39,5	81	25	44	22
633 Gastronomie	463	11,8	82	17,1	1.426	-17,7	598	-20,8	32	9	14	4
634 Veranstaltungsservice, -management	575	18,8	113	29,9	271	-2,9	60	-24,1	212	39	188	78
713 Unternehmensorganisation und -strategie	3.049	-3,1	390	1,8	3.726	1,2	493	-9,4	82	-4	79	9
714 Büro und Sekretariat	6.439	-7,2	1.191	-2,3	5.213	-2,5	1.266	-5,6	124	-6	94	3
715 Personalwesen und -dienstleistung	136	28,3	26	100,0	222	-7,9	63	-21,3	61	17	41	25
721 Versicherungs- u. Finanzdienstleistungen	1.847	-2,6	307	19,0	3.113	0,4	782	-2,3	59	-2	39	7
723 Steuerberatung	807	-2,9	117	15,8	1.276	-4,1	280	-8,5	63	1	42	9
731 Rechtsberatung, -sprechung und -ordnung	614	2,7	112	36,6	1.032	-17,2	284	-25,8	59	12	39	18
732 Verwaltung	3.948	4,1	609	21,1	2.514	9,0	373	-17,7	157	-7	163	52
733 Medien-Dokumentations-Informationsdienst	207	27,0	47	27,0	130	3,2	13	-	159	30	362	77
811 Arzt- und Praxishilfe	7.100	-8,4	1.069	-4,8	7.789	-5,0	2.158	-12,9	91	-3	50	4
813 Gesundh.,Krankenpfl.,Rettungsd.Geburtsh.	7	-89,1	*	-90,9	-	-	-	-	x	x	x	x
816 Psychologie, nichtärztl. Psychotherapie	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
823 Körperpflege	2.663	0,6	601	8,5	975	-9,8	314	-19,3	273	28	191	49
824 Bestattungswesen	185	-5,1	47	23,7	31	-18,4	5	-58,3	597	84	940	623
825 Medizin-, Orthopädie- und Rehathechnik	820	-2,6	126	-4,5	1.130	-20,0	393	-1,3	73	13	32	-1
831 Erziehung,Sozialarb.,Heilerziehungspfl.	*	-66,7	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
832 Hauswirtschaft und Verbraucherberatung	598	-12,2	73	14,1	101	-2,9	39	2,6	592	-63	187	19
842 Lehrt.berufsb.Fächer,betr.Ausb.,Betr.päd	-	-	-	-	-	-	-	-	x	x	x	x
913 Gesellschaftswissenschaften	10	-33,3	3	-	19	5,6	3	-40,0	53	-31	100	40
921 Werbung und Marketing	531	2,3	129	55,4	636	0,6	150	-21,1	83	1	86	42
923 Verlags- und Medienwirtschaft	85	-13,3	19	5,6	90	1,1	13	30,0	94	-16	146	-34
932 Innenarchitektur, Raumausstattung	585	-7,3	100	-4,8	157	-21,1	32	-33,3	373	56	313	94
933 Kunsthandwerk und bildende Kunst	24	41,2	*	-	10	-41,2	5	-28,6	240	140	x	x
934 Kunsthandwerk. Keramik-, Glasgestaltung	*	-33,3	*	-	-	-	-	-	x	x	x	x
935 Kunsthandwerkliche Metallgestaltung	180	-4,3	39	-	114	-5,0	39	-26,4	158	1	100	26
936 Musikinstrumentenbau	16	14,3	3	50,0	11	-	5	66,7	145	18	60	x
945 Veranstaltungs-, Kamera-, Tontechnik	925	7,6	226	18,9	351	0,3	93	-13,9	264	18	243	67
946 Bühnen- und Kostümbildnerei, Requisite	44	-2,2	4	-63,6	7	40,0	*	100,0	629	-271	x	x

*) Aus Datenschutzgründen und Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

.x Veränderungswert > 250 %

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich

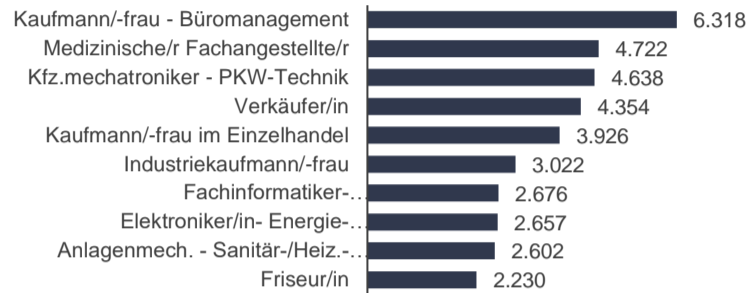
3.2 Top 10 der Berufe - Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, August 2023

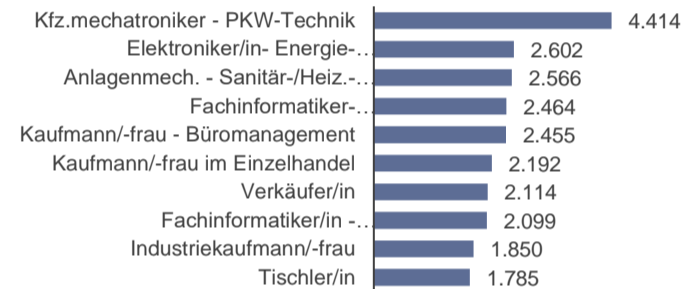
Insgesamt

Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber	Bewerberinnen und Bewerber
Insgesamt	99.852
Kaufmann/-frau - Büromanagement	6.318
Medizinische/r Fachangestellte/r	4.722
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	4.638
Verkäufer/in	4.354
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	3.926
Industriekaufmann/-frau	3.022
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	2.676
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	2.657
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	2.602
Friseur/in	2.230
Männer	63.552
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	4.414
Elektroniker/in- Energie-/Gebäudetechnik	2.602
Anlagenmech. - Sanitär-/Heiz.-Klimatech.	2.566
Fachinformatiker-Anwendungsentwicklung	2.464
Kaufmann/-frau - Büromanagement	2.455
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	2.192
Verkäufer/in	2.114
Fachinformatiker/in - Systemintegration	2.099
Industriekaufmann/-frau	1.850
Tischler/in	1.785
Frauen	36.300
Medizinische/r Fachangestellte/r	4.499
Kaufmann/-frau - Büromanagement	3.863
Verkäufer/in	2.240
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	1.734
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	1.397
Friseur/in	1.291
Verwaltungsfachangest.- Kommunalverwalt.	1.219
Industriekaufmann/-frau	1.172
Tiermedizinische/r Fachangestellte/r	815
Immobilienkaufmann/-frau	759

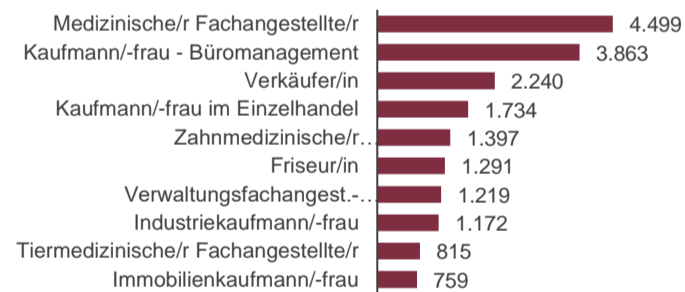
Top-10-Berufe der Bewerberinnen und Bewerber
Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



Top-10-Berufe der Bewerber
Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



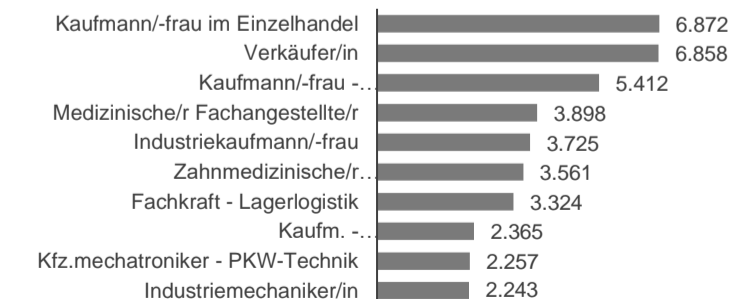
Top-10-Berufe der Bewerberinnen
Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



Insgesamt

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen	Berufsausbildungsstellen
Insgesamt	108.564
Kaufmann/-frau im Einzelhandel	6.872
Verkäufer/in	6.858
Kaufmann/-frau - Büromanagement	5.412
Medizinische/r Fachangestellte/r	3.898
Industriekaufmann/-frau	3.725
Zahnmedizinische/r Fachangestellte/r	3.561
Fachkraft - Lagerlogistik	3.324
Kaufm. -Groß/Außenhandelsmanag - Großh.	2.365
Kfz.mechatroniker - PKW-Technik	2.257
Industriemechaniker/in	2.243

Top-10-Berufe der Berufsausbildungsstellen
Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, jeweils aktueller Monat



*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

4 Bewerberinnen und Bewerber sowie betriebliche Berufsausbildungsstellen nach Schulabschluss

 Land Nordrhein-Westfalen
 Berichtsjahr 2022/2023, August 2023

mindestens erwarteter Schulabschluss	Betriebliche Berufsausbildungsstellen			darunter unbesetzt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	106.153	100,0	-2,1	32.926	100,0	2,1
ohne Hauptschulabschluss	200	0,2	78,6	83	0,3	62,7
Hauptschulabschluss	51.552	48,6	-1,0	18.576	56,4	10,8
Realschulabschluss	35.083	33,0	-3,1	8.823	26,8	-9,3
(Fach-)Hochschulreife	12.210	11,5	-6,4	3.377	10,3	-1,0
keine Angabe/ nicht relevant	7.108	6,7	1,3	2.067	6,3	-9,6

Schulabschluss	Bewerberinnen und Bewerber			darunter unversorgt		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ in %
	1	2	3	4	5	6
Insgesamt	99.852	100,0	-1,7	17.075	100,0	4,7
ohne Hauptschulabschluss	1.962	2,0	-3,9	403	2,4	1,0
Hauptschulabschluss	20.770	20,8	-1,8	4.070	23,8	3,7
Realschulabschluss	35.579	35,6	0,3	6.021	35,3	7,2
(Fach-)Hochschulreife	35.804	35,9	-3,9	5.592	32,7	2,3
keine Angabe/ nicht relevant	5.737	5,7	1,6	989	5,8	8,8

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

5 Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Kammer

Land Nordrhein-Westfalen

Berichtsjahr 2022/2023, August 2023

Insgesamt

Zuständige Stelle ¹⁾	Berufsausbildungsstellen	Veränderung gegenüber Vorjahr		Veränderung gegenüber Vorvorjahr	
		absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5
Insgesamt	108.564	- 2.381	- 2,1	2.300	2,2
Industrie- und Handelskammer	68.495	1.345	2,0	x	x
Handwerkskammer	20.196	- 1.810	- 8,2	x	x
Freie Berufe ²⁾	9.797	- 678	- 6,5	x	x
Ärztammer	3.877	- 245	- 5,9	x	x
Zahnärztekammer	3.197	- 146	- 4,4	x	x
Tierärztekammer	319	- 57	- 15,2	x	x
Apothekenkammer	253	18	7,7	x	x
Rechtsanwaltskammer	879	- 197	- 18,3	x	x
Notarkammer	77	- 6	- 7,2	x	x
Patentanwaltskammer	20	- 6	- 23,1	x	x
Steuerberaterkammer	1.155	- 59	- 4,9	x	x
Landwirtschaftskammer	947	- 94	- 9,0	x	x
Öffentlicher Dienst	2.256	97	4,5	x	x
keine Angabe ³⁾	6.873	- 1.241	- 15,3	x	x

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

x Über das Merkmal "Zuständige Stelle" kann von Januar 2021 bis März 2022 nicht berichtet werden.

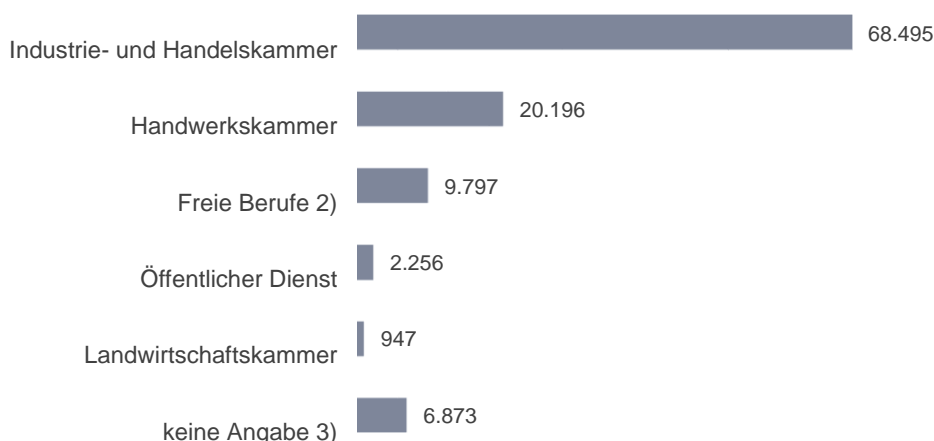
1) Diese Angabe bezeichnet die Kammer, welche dem ausbildenden Betrieb die Ausbildungsberechtigung für die im Stellenangebot genannte Ausbildung ausgestellt hat.

2) In der Kategorie freie Berufe sind auch Stellen mit Zugehörigkeit zur Architekten-, Wirtschaftsprüfer-, Psychotherapeuten und Ingenieurkammer enthalten.

3) Die Kategorie enthält Stellen ohne Angabe zur Kammerzugehörigkeit, übrige Berufe und Stellen mit Zugehörigkeit zur Pflegekammer.

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

Berufsausbildungsstellen nach zuständiger Stelle
Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

6 Bewerberinnen und Bewerber nach dem Status der Ausbildungssuche und der Art des Verbleibs

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, August 2023

Art des Verbleibs / Status der Ausbildungssuche	Bewerberinnen und Bewerber				darunter Status der Ausbildungssuche					
					andere ehemalige			mit Alternative		
	Anzahl	Anteil in %	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ		Anzahl	Veränd. ggü. VJ	
			absolut	in %		absolut	in %		absolut	in %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	
Insgesamt	99.852	100,0	-1.712	-1,7	33.674	-1.895	-5,3	9.776	13	0,1
unversorgt	17.075	17,1	764	4,7	-	-	-	-	-	-
versorgt	82.777	82,9	-2.476	-2,9	33.674	-1.895	-5,3	9.776	13	0,1
einmündend in Ausbildung	39.327	39,4	-594	-1,5	-	-	-	-	-	-
ungefördert	36.200	36,3	-396	-1,1	-	-	-	-	-	-
gefördert	3.127	3,1	-198	-6,0	-	-	-	-	-	-
Schule/Studium/Praktikum	15.457	15,5	374	2,5	11.151	79	0,7	4.306	295	7,4
Schulbildung	13.355	13,4	397	3,1	9.451	72	0,8	3.904	325	9,1
Studium	1.926	1,9	-15	-0,8	1.611	8	0,5	315	-23	-6,8
Erwerbstätigkeit	6.682	6,7	-923	-12,1	4.420	-694	-13,6	2.262	-229	-9,2
verbleibend in Ausbildung	3.651	3,7	-42	-1,1	1.182	-106	-8,2	2.469	64	2,7
ungefördert	1.381	1,4	-73	-5,0	877	-75	-7,9	504	2	0,4
gefördert	2.270	2,3	31	1,4	305	-31	-9,2	1.965	62	3,3
Fördermaßnahmen	688	0,7	-101	-12,8	187	-6	-3,1	501	-95	-15,9
dar. Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen (einschl. Reha)	484	0,5	-126	-20,7	139	-13	-8,6	345	-113	-24,7
dar. Einstiegsqualifizierung	198	0,2	26	15,1	46	8	21,1	152	18	13,4
Gemeinnützige/soziale Dienste	851	0,9	-99	-10,4	613	-77	-11,2	238	-22	-8,5
dar. Bundes-/Jugendfreiwilligendienst	716	0,7	-73	-9,3	489	-59	-10,8	227	-14	-5,8
unbekannter Verbleib	16.121	16,1	-1.091	-6,3	16.121	-1.091	-6,3	-	-	-

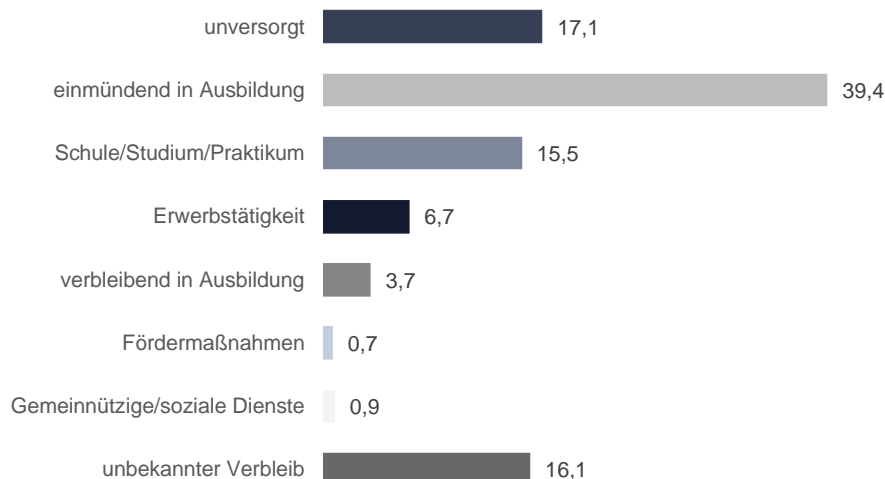
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

*) Aus Gründen der statistischen Geheimhaltung werden Zahlenwerte von 1 oder 2 und Daten, aus denen rechnerisch auf einen solchen Zahlenwert geschlossen werden kann, anonymisiert.

x Nachweis nicht sinnvoll / nicht möglich; .x Veränderungswert > 250 %

Lesehilfe: Von 99.852 im Berichtsjahr 2022/2023, August 2023 gemeldeten Bewerber/-innen galten 17.075 (17,1 %) als unversorgt und 82.777 (82,9 %) als versorgt. Die versorgten Bewerber/-innen lassen sich weiter unterteilen in 39.327 Personen, die in eine Ausbildung einmünden sowie 33.674 andere ehemalige Bewerber/-innen, die die Ausbildungsvermittlung nicht mehr in Anspruch nahmen und 9.776 Bewerber/-innen mit Alternative, die weiter auf Ausbildungssuche waren, obwohl sie eine Alternative hatten wie z. B. Schule/Studium/Praktikum. Insgesamt waren 26.851 Bewerber/-innen noch auf Ausbildungssuche (17.075 unversorgte Bewerber/-innen und 9.776 Bewerber/-innen mit Alternative).

Bewerberinnen und Bewerber nach Art des Verbleibs
Land Nordrhein-Westfalen
August 2023



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

7.2 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Agenturen für Arbeit

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, August 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ...		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ...	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Bewerber/-innen.		... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Insgesamt	99.852	-1,7	17.075	4,7	108.564	-2,1	106.153	-2,1	32.926	2,1	94	0	52	1
AA Aachen – Düren	6.695	0,3	1.155	6,6	6.894	-3,5	6.800	-3,2	2.005	-9,0	98	3	58	8
AA Bergisch Gladbach	3.681	0,4	608	12,6	3.654	-0,2	3.584	-0,9	1.074	1,1	103	1	57	6
AA Bielefeld	4.023	-0,6	742	5,5	4.811	1,9	4.615	1,0	1.195	-2,9	87	-1	62	5
AA Bochum	3.486	2,0	628	4,0	3.007	-6,3	2.984	-6,5	952	-6,7	117	10	66	7
AA Bonn	4.335	-3,4	743	-3,3	3.952	-9,8	3.891	-9,8	1.232	-8,8	111	7	60	3
AA Brühl	3.039	-0,8	595	20,7	2.869	2,3	2.789	1,7	890	-7,3	109	-3	67	15
AA Coesfeld	2.906	-5,3	285	15,4	5.182	-4,9	5.112	-5,4	1.545	-7,0	57	0	18	4
AA Detmold	2.433	-7,1	235	-28,4	2.160	-2,0	2.129	-0,3	443	11,3	114	-8	53	-29
AA Dortmund	3.013	-12,4	498	0,4	3.626	0,6	3.466	1,1	1.353	7,8	87	-13	37	-3
AA Düsseldorf	3.263	2,3	743	-0,4	3.943	5,4	3.811	5,4	1.258	8,6	86	-3	59	-5
AA Duisburg	2.954	-5,1	497	-1,2	2.682	-8,6	2.635	-8,1	876	-12,1	112	4	57	6
AA Essen	3.587	-3,8	675	-2,3	3.115	-2,5	3.001	-3,6	785	-15,9	120	-0	86	12
AA Gelsenkirchen	2.284	-9,2	419	4,8	1.711	-2,9	1.687	-2,4	577	1,4	135	-10	73	2
AA Hagen	3.395	-9,4	628	20,1	3.906	9,0	3.774	10,2	1.204	19,8	90	-19	52	0
AA Hamm	3.551	-1,9	524	6,5	3.555	1,5	3.460	1,8	949	17,6	103	-4	55	-6
AA Herford	3.671	-1,2	781	15,0	3.986	-2,5	3.849	-3,4	922	1,7	95	2	85	10
AA Iserlohn	2.117	-9,4	239	-18,2	3.100	1,0	3.044	0,9	873	7,8	70	-8	27	-9
AA Köln	4.733	12,9	1.356	60,7	5.735	-1,8	5.591	-0,2	1.812	3,7	85	10	75	27
AA Krefeld	2.828	-2,9	419	-23,5	3.476	-2,4	3.467	0,7	1.152	9,8	82	-3	36	-16

7.2 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Agenturen für Arbeit

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, August 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
AA Mettmann	2.430	-5,4	427	-4,9	2.329	5,7	2.191	0,7	778	9,4	111	-7	55	-8
AA Mönchengladbach	4.320	2,0	819	7,5	3.487	-6,9	3.469	-6,3	1.047	-9,6	125	10	78	12
AA Ahlen – Münster	2.757	-3,9	292	-12,3	3.830	-9,2	3.794	-9,1	1.058	14,5	73	4	28	-8
AA Oberhausen	2.486	4,7	602	8,3	2.457	2,4	2.398	2,5	862	14,6	104	2	70	-4
AA Paderborn	2.961	8,2	498	27,0	3.371	-3,0	3.253	-2,8	985	9,1	91	9	51	7
AA Recklinghausen	4.130	-5,2	623	-5,3	2.882	-19,5	2.816	-18,1	1.117	-1,3	147	20	56	-2
AA Rheine	2.561	2,2	263	-9,6	3.062	-8,8	3.036	-8,8	966	-4,3	84	9	27	-2
AA Siegen	2.098	3,5	214	4,9	3.852	1,9	3.768	1,0	1.263	12,2	56	1	17	-1
AA Meschede – Soest	2.777	-4,0	274	-17,0	4.304	1,6	4.213	1,2	1.305	0,8	66	-4	21	-4
AA Wesel	3.781	-1,6	655	-9,4	4.286	-2,3	4.187	-3,4	1.433	6,3	90	2	46	-8
AA Solingen – Wuppertal	3.557	-1,2	638	0,8	3.340	7,6	3.339	8,2	1.015	33,0	107	-10	63	-20

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

.x Veränderungswert > 250 %

x Nachweis nicht sinnvoll

7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, August 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen	dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen ... unversorgte Bewerber/-innen.		
	Insgesamt		darunter unversorgt			Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %		Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %					
	1	2	3	4		5	6	7	8	9	10	11	12	13
Insgesamt	99.852	-1,7	17.075	4,7	108.564	-2,1	106.153	-2,1	32.926	2,1	94	0	52	1
Düsseldorf, Stadt	3.263	2,3	743	-0,4	3.943	5,4	3.811	5,4	1.258	8,6	86	-3	59	-5
Duisburg, Stadt	2.954	-5,1	497	-1,2	2.682	-8,6	2.635	-8,1	876	-12,1	112	4	57	6
Essen, Stadt	3.587	-3,8	675	-2,3	3.115	-2,5	3.001	-3,6	785	-15,9	120	-0	86	12
Krefeld, Stadt	1.482	-3,3	211	-28,0	1.705	-9,8	1.701	-4,3	461	-3,8	87	1	46	-15
Mönchengladbach, Stadt	1.812	-4,0	362	-5,7	1.630	-5,2	1.629	-4,1	447	-10,2	111	0	81	4
Mülheim an der Ruhr, Stadt	1.014	19,4	220	27,2	1.197	13,7	1.185	12,7	467	12,3	86	5	47	6
Oberhausen, Stadt	1.472	-3,5	382	-0,3	1.260	-6,4	1.213	-5,8	395	17,6	121	3	97	-17
Remscheid, Stadt	524	1,6	97	42,6	762	3,7	762	5,0	232	24,1	69	-2	42	5
Solingen, Klingenstein	757	9,1	154	3,4	733	-4,8	733	-3,6	235	23,0	103	12	66	-12
Wuppertal, Stadt	2.276	-4,8	387	-7,0	1.845	15,3	1.844	15,3	548	42,3	123	-26	71	-37
Kleve	1.476	-0,8	274	-7,7	1.581	-2,3	1.559	-2,4	531	4,5	95	2	52	-7
Mettmann	2.430	-5,4	427	-4,9	2.329	5,7	2.191	0,7	778	9,4	111	-7	55	-8
Rhein-Kreis Neuss	2.508	6,9	457	20,9	1.857	-8,4	1.840	-8,2	600	-9,1	136	19	76	19
Viersen	1.346	-2,3	208	-18,4	1.771	5,9	1.766	6,1	691	21,2	76	-7	30	-15
Wesel	2.305	-2,0	381	-10,6	2.705	-2,3	2.628	-4,0	902	7,4	88	2	42	-8
Bonn, Stadt	1.366	-0,3	332	19,4	1.775	-9,4	1.749	-9,3	399	-19,7	78	7	83	27
Köln, Stadt	4.733	12,9	1.356	60,7	5.735	-1,8	5.591	-0,2	1.812	3,7	85	10	75	27
Leverkusen, Stadt	926	6,8	173	22,7	781	-3,5	742	-5,8	200	7,5	125	15	87	11
Städteregion Aachen	3.085	-4,2	472	-5,6	4.080	-0,0	4.030	-0,2	1.216	-2,6	77	-3	39	-1

7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, August 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Düren	1.953	2,5	389	14,4	1.334	-13,6	1.304	-13,9	383	-23,2	150	24	102	33
Rhein-Erft-Kreis	2.133	-0,4	425	17,1	2.064	1,2	1.988	0,3	729	-3,8	107	-1	58	10
Euskirchen	906	-1,8	170	30,8	805	5,2	801	5,5	161	-20,3	113	-8	106	41
Heinsberg	1.657	6,9	294	21,0	1.480	-2,7	1.466	-0,6	406	-11,0	113	8	72	19
Oberbergischer Kreis	1.401	-6,4	175	-2,8	1.788	-0,6	1.757	-1,3	496	-10,5	80	-4	35	3
Rheinisch-Bergischer Kreis	1.354	3,8	260	18,7	1.085	3,1	1.085	3,5	378	17,4	125	0	69	1
Rhein-Sieg-Kreis	2.969	-4,7	411	-16,1	2.177	-10,2	2.142	-10,3	833	-2,5	139	8	49	-8
Bottrop, Stadt	516	-16,6	101	38,4	514	2,4	501	2,2	181	35,1	103	-23	56	1
Gelsenkirchen, Stadt	1.768	-6,8	318	-2,8	1.197	-5,1	1.186	-4,2	396	-9,0	149	-4	80	5
Münster, Stadt	1.080	-10,4	130	-22,2	2.164	-11,2	2.144	-11,4	588	16,9	50	1	22	-11
Borken	1.776	-6,1	139	14,9	3.672	-0,4	3.602	-1,1	1.086	2,0	49	-3	13	1
Coesfeld	1.130	-4,1	146	15,9	1.510	-14,3	1.510	-14,3	459	-23,1	75	8	32	11
Recklinghausen	4.130	-5,2	623	-5,3	2.882	-19,5	2.816	-18,1	1.117	-1,3	147	20	56	-2
Steinfurt	2.561	2,2	263	-9,6	3.062	-8,8	3.036	-8,8	966	-4,3	84	9	27	-2
Warendorf	1.677	0,8	162	-2,4	1.666	-6,3	1.650	-6,0	470	11,6	102	7	34	-5
Bielefeld, Stadt	2.335	-0,8	455	4,6	2.233	5,3	2.067	3,6	457	-11,1	113	-5	100	15
Gütersloh	1.688	-0,2	287	7,1	2.578	-0,8	2.548	-1,0	738	2,9	66	1	39	2
Herford	1.923	-0,1	357	9,8	1.782	3,5	1.722	1,4	390	13,4	112	-2	92	-3
Höxter	971	2,1	132	7,3	1.264	-3,3	1.209	-3,9	320	1,6	80	5	41	2
Lippe	2.433	-7,1	235	-28,4	2.160	-2,0	2.129	-0,3	443	11,3	114	-8	53	-29

7.3 Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen nach Kreisen

Land Nordrhein-Westfalen
Berichtsjahr 2022/2023, August 2023

Regionen	Bewerberinnen und Bewerber				Berufs- ausbildungs- stellen		dar. betriebliche Berufsausbildungsstellen				Auf 100 gemel- dete betriebl. Berufsausbil- dungsstellen kommen ... Bewerber/-innen.		Auf 100 unbe- setzte Berufs- ausbildungs- stellen kommen ... unversorgte Bewerber/-innen.	
	Insgesamt		darunter unversorgt				Insgesamt		darunter unbesetzt		Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut
	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ in %	Anzahl	Veränd. ggü. VJ absolut				
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Minden-Lübbecke	1.748	-2,5	424	19,8	2.204	-6,9	2.127	-7,0	532	-5,5	82	4	80	17
Paderborn	1.990	11,5	366	36,1	2.107	-2,9	2.044	-2,1	665	13,1	97	12	55	9
Bochum, Stadt	2.143	3,8	401	4,4	2.212	-4,1	2.195	-4,5	638	-13,4	98	8	63	11
Dortmund, Stadt	3.013	-12,4	498	0,4	3.626	0,6	3.466	1,1	1.353	7,8	87	-13	37	-3
Hagen, Stadt der FernUniversität	1.597	-13,2	333	14,4	1.558	6,8	1.496	8,6	407	15,0	107	-27	82	-0
Hamm, Stadt	1.231	0,6	175	37,8	1.186	3,1	1.178	4,5	318	32,5	104	-4	55	2
Herne, Stadt	1.343	-0,9	227	3,2	795	-12,0	789	-11,6	314	11,0	170	18	72	-5
Ennepe-Ruhr-Kreis	1.798	-5,8	295	27,2	2.348	10,5	2.278	11,2	797	22,4	79	-14	37	1
Hochsauerlandkreis	1.390	-7,3	133	-24,4	2.588	9,6	2.511	8,2	765	-3,5	55	-9	17	-5
Märkischer Kreis	2.117	-9,4	239	-18,2	3.100	1,0	3.044	0,9	873	7,8	70	-8	27	-9
Olpe	655	3,3	79	3,9	1.539	-1,8	1.496	-2,0	513	18,5	44	2	15	-2
Siegen-Wittgenstein	1.443	3,5	135	5,5	2.313	4,5	2.272	3,2	750	8,2	64	0	18	-0
Soest	1.387	-0,5	141	-8,4	1.716	-8,4	1.702	-7,6	540	7,6	81	6	26	-5
Unna	2.320	-3,1	349	-4,4	2.369	0,8	2.282	0,5	631	11,3	102	-4	55	-9

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

.x Veränderungswert > 250 %
x Nachweis nicht sinnvoll

8.1 Bewerberinnen und Bewerber bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Land Nordrhein-Westfalen
Zeitreihe

Insgesamt

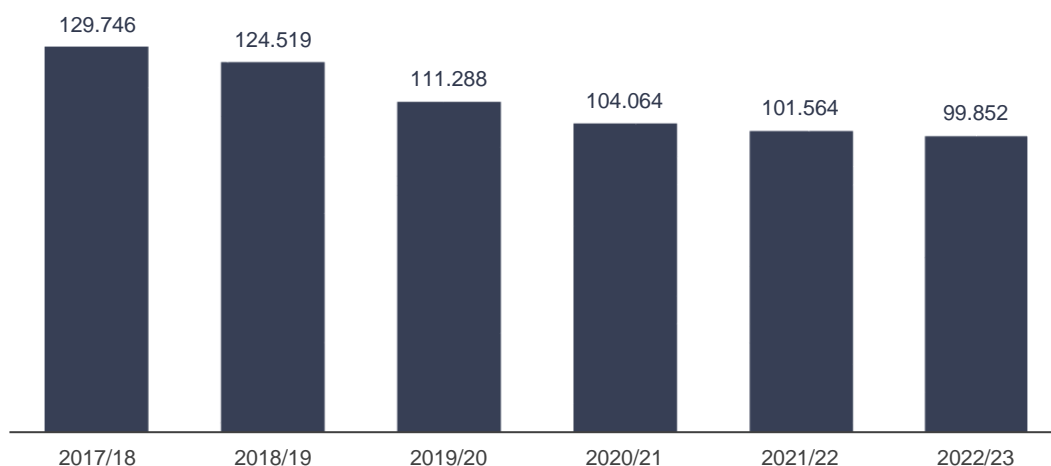
Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
	1	2	3	4	5	6
Oktober	48.767	48.826	44.124	39.318	36.297	35.388
November	62.572	62.519	55.957	52.946	47.096	45.758
Dezember	74.339	73.589	65.893	62.759	57.844	55.585
Januar	82.966	81.500	72.947	67.940	64.102	60.984
Februar	92.116	91.301	81.960	75.180	72.519	69.585
März	100.869	99.023	89.834	81.500	78.931	75.770
April	107.118	105.259	93.360	86.101	84.637	81.549
Mai	113.679	110.111	97.353	91.149	89.256	86.654
Juni	118.863	115.478	101.497	95.509	93.722	91.357
Juli	124.738	119.955	106.983	100.550	97.642	95.927
August	129.746	124.519	111.288	104.064	101.564	99.852
September	133.803	128.508	115.639	107.529	105.286	...

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Hinweis: Für das aktuelle Berichtsjahr werden bis einschließlich Berichtsmonat Februar nur die Insgesamt-Zahlen veröffentlicht.

Bewerberinnen und Bewerber Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

8.2 Berufsausbildungsstellen bis zum jeweiligen Berichtsmonat

Land Nordrhein-Westfalen
Zeitreihe

Insgesamt

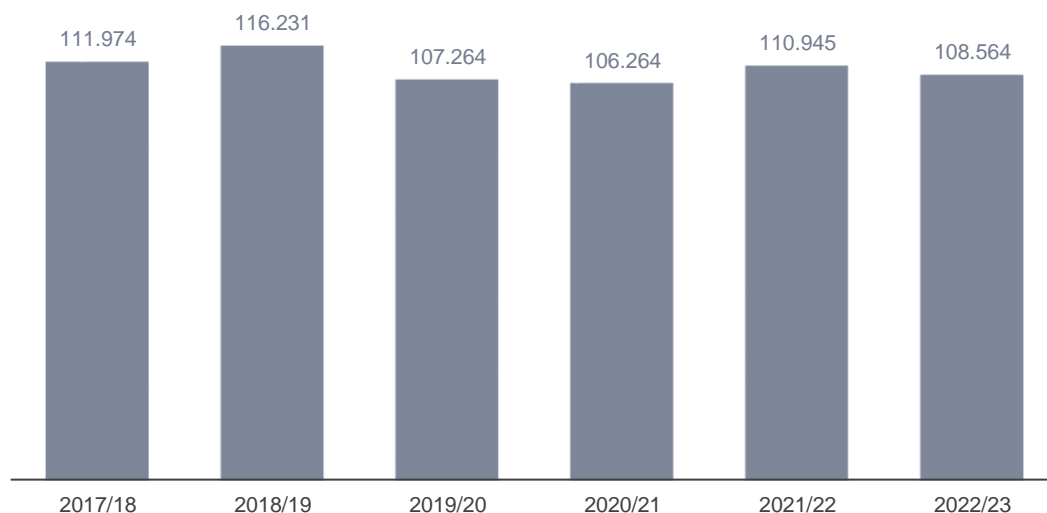
Berichtsmonat	Berichtsjahre					
	2017/18	2018/19	2019/20	2020/21	2021/22	2022/23
	1	2	3	4	5	6
Oktober	50.555	55.335	53.705	49.928	49.513	53.110
November	60.384	65.726	63.659	59.105	60.076	62.202
Dezember	69.271	75.332	71.779	66.665	69.455	70.759
Januar	75.840	81.712	77.758	72.189	76.805	78.363
Februar	83.791	90.170	86.062	78.869	85.135	85.542
März	90.416	96.624	91.260	84.852	91.083	90.701
April	94.772	101.336	93.030	89.947	96.427	95.428
Mai	99.659	105.694	95.633	94.441	100.238	99.051
Juni	103.554	109.724	99.619	98.554	103.938	102.195
Juli	107.832	112.856	103.556	102.621	107.088	105.121
August	111.974	116.231	107.264	106.264	110.945	108.564
September	116.818	120.939	111.862	110.100	114.640	...

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

... Angaben fallen später an

Hinweis: Für das aktuelle Berichtsjahr werden bis einschließlich Berichtsmonat Februar nur die Insgesamt-Zahlen veröffentlicht.

Berufsausbildungsstellen
Land Nordrhein-Westfalen



Quelle: Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Kurzbeschreibung

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über

- gemeldete Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, die das Beratungs- und Vermittlungsangebot der Agenturen für Arbeit (AA) und Jobcenter (JC) zum Ausbildungsmarkt in Anspruch nehmen, sowie
- Berufsausbildungsstellen, die bei AA und JC für die Ausbildungsvermittlung mit Vermittlungsauftrag gemeldet wurden.

Sowohl die AA als auch die JC in gemeinsamer Einrichtungen (gE) und in alleiniger kommunaler Trägerschaft (zkT) führen Ausbildungsvermittlung nach § 35 Sozialgesetzbuch Drittes Buch (SGB III) durch. Träger der Grundsicherung können diese Aufgabe durch die AA wahrnehmen lassen (§ 16 Abs. 4 SGB II).

Grundgesamtheit

Die Ausbildungsmarktstatistik berichtet über Bewerberinnen und Bewerber, die einen anerkannten Ausbildungsberuf nach dem **Berufsbildungsgesetz (BBiG)** wünschen, und über Berufsausbildungsstellen für nach dem BBiG anerkannte Ausbildungsberufe.

Die statistische Berichterstattung konzentriert sich damit auf das zahlenmäßig bedeutsamste Segment des Ausbildungsmarktes: die BBiG-Berufe. Hierbei handelt es sich üblicherweise um duale Ausbildungen, d. h. Ausbildungen, die parallel in Betrieb und Berufsschule stattfinden. Außerdem fallen hierunter Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet.

Nicht enthalten sind:

- Ausbildungen im öffentlich-rechtlichen Dienstverhältnis (z. B. Beamtin/Beamter)
- Ausbildungen in nicht anerkannten Ausbildungsberufen
- schulische Ausbildungen
- duale, praxisintegrierende Studiengänge

Die Berichterstattung unterscheidet zwischen drei **Ausbildungsarten**:

- Duale Berufsausbildungen führen zu einem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf.
- Abiturientenausbildungen ermöglichen neben dem Abschluss in einem anerkannten Ausbildungsberuf noch einen weiteren Abschluss, z. B. Handelsfachwirtin/Handelsfachwirt. Sie setzen die (Fach-)Hochschulreife voraus.
- Duales Studium: Die ausbildungsintegrierende Studienform schließt eine Berufsausbildung systematisch mit ein.

Berichtsjahr

Das Berichtsjahr ist der Zeitraum vom **1. Oktober bis zum 30. September des folgenden Jahres**. Die Ausbildungsmarktstatistik weist Bewerberinnen und Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen aus, die bei den AA und JC mit dem Ziel der Ausbildungsaufnahme im Berichtsjahr gemeldet sind. Die Monatswerte sind immer kumulierte Daten seit Beginn des Berichtsjahres. Damit bleibt jede/r Bewerberin/Bewerber bzw. jede Berufsausbildungsstelle, die während des Berichtsjahres einmal gemeldet war, statistisch bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten (Prinzip der Anwesenheitsgesamtheit), auch wenn der Vermittlungsauftrag bereits beendet wurde.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Für den Nachvermittlungszeitraum nach Ende des Berichtsjahres, also zu Beginn des neuen Berichtsjahres, liefert die Ausbildungsmarktstatistik Daten zum sogenannten **5. Quartal**. Dies sind Bewerberinnen und Bewerber bzw. Berufsausbildungsstellen, deren gewünschter Ausbildungsbeginn zwischen 01.10. und 31.12. liegt. Bewerberinnen und Bewerber, die im 5. Quartal eine Ausbildungsstelle suchen, haben im vorangegangenen Berichtsjahr nicht die gewünschte Ausbildungsstelle gefunden oder sich kurzfristig zur Suche entschlossen. Dies gilt auch für die Berufsausbildungsstellen: Sie waren zum 30.09. unbesetzt oder sind zum Beispiel kurzfristig (wieder) frei geworden.

Üblicherweise beginnen Ausbildungen im August oder September. Deshalb bildet die Ausbildungsmarktstatistik Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen zusätzlich als Teilgruppen **mit einem gewünschten Ausbildungsbeginn von Januar bis September** ab. Der gewünschte Beginn liegt hier von vornherein nach dem 31.12. oder er lag ursprünglich zwischen 01.10. und 31.12. und wurde in das neue Kalenderjahr verschoben.

Erhebungszeitpunkt

Die Daten werden monatlich mit Bezug auf einen bestimmten **Stichtag** aufbereitet. Dieser entspricht dem allgemeinen Stichtag der Arbeitsmarktstatistik zur Mitte des Kalendermonats. Eine Ausnahme bildet der Zähltag zum Ende des Berichtsjahres im Berichtsmonat September, der **30. September**.

Regionale Zuordnung

Berufsausbildungsstellen sind seit dem Berichtsjahr 2005/2006 nach dem **Arbeitsort** abgebildet, zuvor nach dem Ort der betreuenden Dienststelle. Für Bewerberinnen und Bewerber richtet sich die Ortsangabe seit September 2003 nach dem **Wohnort**. Die kleinsten berichts-fähigen Gebietseinheiten sind Kreise bzw. BA-Geschäftsstellen.

Bewerberinnen und Bewerber

Gemeldete Bewerberinnen/Bewerber für Berufsausbildungsstellen sind **gemeldete Personen**, die im Berichtsjahr die individuelle Vermittlung in eine betriebliche oder außerbetriebliche Berufsausbildungsstelle in anerkannten Ausbildungsberufen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) wünschen und deren Eignung dafür geklärt ist bzw. deren Voraussetzungen dafür gegeben sind. Hierzu zählen auch Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhalten.

Seit dem Berichtsjahr 2008/2009 fließen in die Statistiken zu Bewerberinnen und Bewerbern die Daten der JC zKT ein.

Status der Ausbildungsuche

Die Ausbildungsstellenvermittlung richtet ihre Aktivitäten darauf aus, bis **zum 30. September** möglichst für alle Bewerberinnen und Bewerber eine Einmündung in eine Ausbildungsstelle oder in eine Alternative zur Berufsausbildung zu erreichen. Auch danach werden die Vermittlungsbemühungen für unversorgte Bewerberinnen und Bewerber fortgesetzt (s. auch Abschnitt zum "5. Quartal" unter "Berichtsjahr").



Stand: 22.06.2023

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Die vier Status der Ausbildungssuche zeigen den Vermittlungsstand der Bewerberinnen und Bewerber am jeweiligen Stichtag in Hinblick auf den 30. September:

- **Einmündende** Bewerberinnen/Bewerber nehmen im Laufe des Berichtsjahres oder später eine Ausbildung auf.
- Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber fragen keine weitere aktive Hilfe bei der Ausbildungssuche nach, ohne dass der Grund explizit bekannt sein muss.
- Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative sind weiter auf Ausbildungssuche, obwohl sie bereits eine alternative Möglichkeit zur Ausbildung haben oder eine laufende Berufsausbildung fortsetzen. Zu den Alternativen gehören z. B. Schulbildung, Berufsgrundschuljahr, Berufsvorbereitungsjahr, Berufsvorbereitende Bildungsmaßnahmen, Einstiegsqualifizierung oder freiwillige Dienste (wie etwa das Freiwillige Soziale Jahr).
- Unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind Ausbildungssuchende, für die weder die Einmündung in eine Berufsausbildung, noch ein weiterer Schulbesuch, eine Teilnahme an einer Fördermaßnahme oder eine Alternative zur Ausbildung bekannt ist und für die Vermittlungsbemühungen weiter laufen.

Als **versorgt** gelten umgekehrt die einmündenden und die anderen ehemaligen Bewerberinnen/Bewerber sowie jene mit Alternative.

Die Status informieren auch darüber, ob die Bewerberinnen/Bewerber noch auf der Suche nach einer Ausbildung sind. Andere ehemalige Bewerberinnen/Bewerber sind **nicht mehr suchend**, Bewerberinnen/Bewerber mit Alternative und unversorgte Bewerberinnen/Bewerber sind **noch suchend**.

Personen, die **in Ausbildung verbleiben**, führen eine vor dem aktuellen Berichtsjahr begonnene Ausbildung fort und

- wünschen keine weitere Hilfe bei der Ausbildungssuche (andere ehemalige) oder
- sind weiter auf Ausbildungssuche (mit Alternative).

Zum Berichtsjahresende berichtet die Ausbildungsmarktstatistik auch darüber, ob andere ehemalige und unversorgten Bewerberinnen/Bewerbern **am 30. September arbeitslos** sind.

Altbewerberinnen und Altbewerber sind Personen, die bereits in einem der letzten fünf Berichtsjahre vor dem aktuellen Berichtsjahr als Bewerberin/Bewerber für Berufsausbildungsstellen oder andere Ausbildungen gemeldet waren.

Berufsausbildungsstellen

Gemeldete Berufsausbildungsstellen sind alle mit einem **Auftrag zur Vermittlung** gemeldeten und im Berichtsjahr zu besetzenden betrieblichen und außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen für anerkannte Ausbildungsberufe nach dem BBiG. Hierzu zählen auch Ausbildungsplätze in Berufsbildungswerken und sonstigen Einrichtungen, die Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen durchführen, aber auch Ausbildungen im Rahmen eines dualen, ausbildungsintegrierenden Studiums oder einer Abiturientenausbildung, die den Abschluss einer Berufsausbildung nach dem BBiG beinhaltet. Für die Berufsausbildungsstellen muss ein Vermittlungsauftrag und für den ausbildenden Betrieb eine Ausbildungsberechtigung der zuständigen Stelle vorliegen.



Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Betriebliche Berufsausbildungsstellen sind in Betrieben durchgeführte Berufsausbildungen. Im Gegensatz dazu bieten selbständige, nicht einem Betrieb angegliederte Bildungseinrichtungen **außerbetriebliche Berufsausbildungsstellen** an. Das können sein: Berufsbildungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsförderungswerke, Berufsbildungszentren, Rehabilitationszentren und reine Ausbildungsbetriebe. Zu den außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen zählen u. a. Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) und Ausbildungsmaßnahmen für Menschen mit Behinderungen nach § 117 SGB III.

Unbesetzte Berufsausbildungsstellen sind alle betrieblichen Berufsausbildungsstellen, die zum jeweiligen Stichtag noch offen sind und für die weiterhin ein Vermittlungsauftrag besteht.

Die Angaben zu den gemeldeten Ausbildungsstellen enthalten nicht die von JC zKT gelieferten Daten. Nach Einschätzung der Statistik der BA dürften bei den JC zKT nur wenige ungeforderte Ausbildungsstellen nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) gemeldet sein, die nicht gleichzeitig bei den AA bzw. JC gE erfasst sind. Deshalb wird der Zahl der Bewerberinnen und Bewerber einschließlich JC zKT die Zahl der Berufsausbildungsstellen ohne JC zKT gegenübergestellt.

Einschaltungsgrad

Der Einschaltungsgrad bei gemeldeten Bewerberinnen/Bewerbern und Ausbildungsstellen wird – gemessen an Gesamtangebot und Gesamtnachfrage – als sehr hoch eingeschätzt. Ein nicht bezifferbarer Teil der Inanspruchnahme durch Betriebe und Jugendliche – insbesondere der freiwilligen Inanspruchnahme nach dem SGB III – richtet sich nach den jeweiligen Verhältnissen auf dem Ausbildungsmarkt. Bei wachsendem Nachfrageüberhang nutzen Ausbildungsbetriebe die Ausbildungsvermittlung seltener und später, die Jugendlichen jedoch häufiger und früher. Bei einem Angebotsüberhang verhält es sich umgekehrt. Daher sind direkte Rückschlüsse auf die absoluten Zahlen von Gesamtangebot und Gesamtnachfrage nicht möglich.

Zeitliche Vergleichbarkeit

April 2022: Erfassung der besetzten außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen verbessert

Durch die Verbesserung im operativen Verfahren der BA ergibt sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ein Anstieg der nachweisbaren außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen. Dieser ist technisch bedingt und beruht nicht auf einer tatsächlichen Ausweitung von Förderungen; s. a. Kurzinfo "Abbildung von Berufsausbildungen in außerbetrieblichen Einrichtungen (BaE) in den BA-Statistiken":

[Kurzinfo zur Abbildung von außerbetrieblichen Berufsausbildungsstellen](#)

April 2021: Änderungen erfasster Berufe im Zusammenhang mit dualem Studium

Mit Wirkung zum Berichtsmonat April 2021 wurde bei einigen Bewerberinnen und Bewerbern für Berufsausbildungsstellen und bei einigen Berufsausbildungsstellen der operativ erfasste gewünschte Beruf vor der statistischen Verarbeitung zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Dadurch fallen Bewerberinnen und Bewerber und Ausbildungsstellen aus der Grundgesamtheit der Ausbildungsmarktstatistik heraus. Grund für diese der Statistik vorgelagerte technische Änderung ist ein Versionswechsel im operativen Fachverfahren der BA, der die Erfassung von Ausbildungsberufen eines dualen Studiums ermöglicht. Bei Auswertungen nach regionaler und beruflicher Gliederung kann dies im Vormonatsvergleich zu einem Rückgang der Anzahl der Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen bzw. Berufsausbildungsstellen führen.



Stand: 22.06.2023

Methodische Hinweise zu den Statistiken über den Ausbildungsmarkt

Januar 2021: Einführung der KldB 2010 – überarbeitete Fassung 2020

Einmal im Jahr wird in der Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) die Zuordnung von Einzelberufen unter berufskundlichen Aspekten überprüft und bei Bedarf angepasst. Dabei werden Einzelberufe anderen Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) zugeordnet. Nach fast zehnjährigem Einsatz wurde zudem die KldB 2010 selbst überarbeitet und eine neue Version „Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ erstellt. Sie führt zwei neue Berufsuntergruppen (KldB 2010-4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (KldB 2010-5-Steller) ein. Zudem sind eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung wurden umbenannt. Ab dem Berichtsmonat Januar 2021 wurden Bewerberinnen/Bewerber sowie Berufsausbildungsstellen entsprechend neu zugeordnet. Die Änderungen erfolgten unterhalb der Ebene der Berufsgruppe (KldB 2010-3-Steller). Rückwirkende Änderungen für die Berichtsmonate vor Januar 2021 fanden nicht statt. Weitere Informationen finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Methodenbericht "Einführung der Klassifikation der Berufe 2010 – überarbeitete Fassung 2020"](#)

Informationen zu wichtigen Änderungen vor 2020 finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Logbuch zu Änderungen und Neuerungen der Statistik der BA](#)

Weitere Informationen

Hintergrundinformationen zur Ausbildungsmarktstatistik finden Sie im Internetangebot der BA-Statistik:

[Qualitätsbericht Ausbildungsmarktstatistik](#)

[Methodenberichte zum Thema Ausbildungsmarkt](#)

Methodische Hinweise zur Revision der Statistik über gemeldete Berufsausbildungsstellen 2022

Korrektur der Untererfassung

Die Statistik über Berufsausbildungsstellen war bisher untererfasst und wird korrigiert.

In der statistischen Datenaufbereitung wurde die Messung der Anwesenheitsgesamtheit (vgl. Absatz „Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?“) bisher nicht vollständig verarbeitet: Bei der monatlichen Zählung sind v. a. Stellen aus der Anwesenheitsgesamtheit ausgeschieden, die zwar zunächst im Laufe des Berichtsjahres zu besetzen waren, aber nunmehr erst im Folgejahr besetzt werden sollen.

Ab Berichtsmonat Juni 2022 werden nun rückwirkend ab dem Berichtsjahr 2006/2007 bis zum Berichtsjahr 2021/2022 Berufsausbildungsstellen, deren Ausbildungsbeginn vom aktuellen Berichtsjahr auf das nächste Berichtsjahr verschoben wurde, in beiden Berichtsjahren gezählt. Auch andere Konstellationen führen nun nicht mehr zu einem Rückgang der Zahl der gemeldeten Berufsausbildungsstellen in Bezug auf die Anwesenheitsgesamtheit eines Berichtsjahres. So wurde im Berichtsmonat April 2021 bei einigen Berufsausbildungsstellen der zunächst erfasste gewünschte Ausbildungsberuf operativ zu einem Beruf geändert, der kein anerkannter Ausbildungsberuf nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) ist. Mit der Revision werden sie im Berichtsjahr 2020/21 nun, dem Ziel der Abbildung der Anwesenheitsgesamt entsprechend, auch nach April 2021 als Berufsausbildungsstellen gezählt.

Die Auswirkungen der Revision führen in den Berichtsjahren 2006/07 bis 2019/20 deutschlandweit zu einer Erhöhung zwischen 0,7 % und 1,1 %; allein im Berichtsjahr 2020/21 fallen sie mit 2,2 % höher aus.

Statistische Ergebnisse zu unbesetzten Berufsausbildungsstellen sind von der Revision nicht betroffen.

Nähere Informationen finden Sie im Methodenbericht „Revision der Statistik über Berufsausbildungsstellen 2022“.

<https://statistik.arbeitsagentur.de/DE/Navigation/Grundlagen/Methodik-Qualitaet/Methodenberichte/Ausbildungsstellenmarkt/Methodenberichte-Ausbildungsstellenmarkt-Nav.html>

Was versteht man unter Anwesenheitsgesamtheit?

Alle Berufsausbildungsstellen, die während eines Berichtsjahres (1. Oktober bis 30. September des Folgejahres) bei den Agenturen für Arbeit bzw. den Trägern der Grundsicherung gemeldet waren, werden jeweils kumuliert seit Beginn des Berichtsjahres ausgewiesen. Das bedeutet, dass jede Berufsausbildungsstelle, für die mindestens einmal während des Berichtsjahres ein Vermittlungsauftrag erteilt war, grundsätzlich bis zum Ende des Berichtsjahres in der Grundgesamtheit enthalten bleibt.

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Kurzbeschreibung

Um die Vielfalt der Berufe in Deutschland abbilden zu können, werden diese systematisch gruppiert. Die aktuell gültige „**Klassifikation der Berufe 2010**“ (**KIaB 2010**) ist als hierarchische Klassifikation mit fünf numerisch codierten Gliederungsebenen aufgebaut. Die Gliederung der KIaB 2010 richtet sich nach zwei Dimensionen. Die strukturgebende Dimension ist die so genannte „Berufsfachlichkeit“. Das bedeutet, die Berufe sind in den obersten vier Ebenen anhand ihrer Ähnlichkeit der sie auszeichnenden Tätigkeiten, Kenntnisse und Fertigkeiten gruppiert. Auf der untersten Ebene erfolgt eine weitere Untergliederung anhand der zweiten Dimension – dem „Anforderungsniveau“. Das Anforderungsniveau bezieht sich auf die Komplexität der auszuübenden Tätigkeit und wird in vier Komplexitätsgraden – von 1 „Helfer- und Anlern Tätigkeiten“ bis 4 „hoch komplexe Tätigkeiten“ – erfasst. Das Anforderungsniveau kann als eigenständiges Merkmal ausgewertet werden. Das Merkmal „Anforderungsniveau“ wird in einem eigenen methodischen Hinweis beschrieben.

[Methodischer Hinweis „Anforderungsniveau eines Berufes“](#)

Aktualisierung der KIaB 2010 und der Einzelberufe

Jeder Einzelberuf ist genau einer Berufsgattung der KIaB (5-Steller) zugeordnet. Diese Zuordnung ist in der Berufedatenbank der BA hinterlegt. Berufe und die dafür erforderlichen Kompetenzen wandeln sich jedoch im Laufe der Zeit. Dies kann einerseits zur Entstehung von neuen Berufen führen. Andererseits kann die Neuordnung bereits vorhandener Berufe notwendig werden. Um sicherzustellen, dass die Berufsklassifikation und die Zuordnungen noch den aktuellen Bedürfnissen entsprechen, müssen diese in regelmäßigen Abständen überprüft werden. Entsprechend lassen sich zwei Arten von Änderungen unterscheiden:

1. Aktualisierung der Einzelberufe

Neuaufnahmen und Umbenennungen von Einzelberufen können in der Berufedatenbank der BA nahezu täglich vorgenommen werden. Neuordnungen von Berufen zu einer anderen, passenderen Berufsgattung in der KIaB erfolgen hingegen nur einmal im Jahr – sofern die berufsfachliche Notwendigkeit gegeben ist. In der Regel handelt es sich hierbei um eine geringe Anzahl von Einzelfällen. Die Ausnahme bilden Neuordnungen im Zuge der Überarbeitung der Berufsklassifikation – wie zuletzt bei der überarbeiteten Fassung 2020. Hier kam es zu einer größeren Anzahl von Neuordnungen. Die Neuordnungen von Einzelberufen werden üblicherweise zum Monatsanfang Januar in den Arbeitsmarktstatistiken umgesetzt.

Bei der Aktualisierung werden nicht nur die Einzelberufe berücksichtigt, die in den Vermittlungs- und Beratungssystemen in den Agenturen für Arbeit und bei den Trägern der Grundsicherung zur Erfassung von Berufen zur Verfügung stehen. Es gibt vielmehr weitere Tätigkeitsbezeichnungen, die zur Gesamtberufeliste der BA gehören und zur Ermittlung des Tätigkeitsschlüssels für die Meldungen zur Sozialversicherung benötigt werden. Und es gibt alte Ausbildungen, die noch in bestimmten Kontexten zur Erfassung verwendet werden (z. B. um eine früher abgeschlossene Ausbildung zu erfassen). Beide Gruppen werden bei der Aktualisierung ebenfalls berücksichtigt.

2. Aktualisierung der Systematik der KIaB 2010

In einem Zeitabstand von fünf bis zehn Jahren wird die Struktur der KIaB 2010 überprüft und bei Bedarf angepasst. Die erstmalige Überarbeitung der KIaB 2010 erfolgte im Jahr 2020. Die „KIaB 2010 – überarbeitete Fassung 2020“ wurde mit Wirkung zum Januar 2021 in den Arbeitsmarktstatistiken eingeführt.

[Darstellung der Klassifikation der Berufe im Internet der Statistik der BA](#)
[Darstellung des Aktualisierungsprozesses der KIaB 2010 und der Einzelberufe](#)
[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KIaB 2010](#)

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Zeitliche Vergleichbarkeit

Sowohl die Neuordnung von Einzelberufen als auch die Aktualisierung der Struktur der KldB 2010 haben Auswirkungen auf die statistischen Ergebnisse der Fachstatistiken. Die betroffenen statistischen Einheiten (Arbeitslose, Arbeitsstellen, Beschäftigte usw.) wechseln im Zuge der Umstellung zu einer anderen Berufsgattung. Dies kann auf bestimmten Ebenen der Berufsklassifikation zu signifikanten Änderungen in der Verteilung führen.

Die statistischen Einheiten werden jeweils ab dem Berichtsmonat Januar den neuen Berufsgattungen zugeordnet, eine rückwirkende Änderung der Zuordnungen erfolgt nicht. Die statistische Berichterstattung orientiert sich an den Gültigkeitszeiträumen der Berufsklassifikation(en).

Die Aktualisierungen in der Systematik können zu Zeitreihenbrüchen führen, die bei der Interpretation der Ergebnisse im Zeitreihenvergleich zu beachten sind. Die Auswirkungen einer Umstellung variieren je nach Gliederungsebene der Klassifikation. Bei statistischen Ergebnissen z. B. nach der Berufsgruppe (3-Steller) wirken sich Änderungen innerhalb der gleichen Berufsgruppe nicht aus.

Gültigkeit der Klassifikationen und Verfügbarkeit von Daten

Gültigkeitszeiträume der Klassifikationen:

- Klassifizierung der Berufe 1988: von September 1988 bis November 2011
- Klassifikation der Berufe 2010 erste Fassung: von Dezember 2011 bis Dezember 2020
- Klassifikation der Berufe 2010 überarbeitete Fassung: seit Januar 2021

Abweichend von den grundlegenden Festlegungen zur Gültigkeit weicht die Verfügbarkeit von Daten nach der KldB 2010 in den Fachstatistiken davon ab. Daten nach der **KldB 2010 – erste Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: Arbeitslose von Januar 2007, Arbeitsuchende von Januar 2008 bis Dezember 2020
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: von Januar 2007 bis Dezember 2020
- Ausbildungsmarktstatistik: von Oktober 2008 bis Dezember 2020
- Beschäftigungsstatistik: von Oktober 2012 bis Dezember 2020
- Förderstatistik: Zugänge von Januar 2009; Bestände von Januar 2010 bis September 2020

Daten nach der **KldB 2010 – überarbeitete Fassung** stehen in den Fachstatistiken für folgende Berichtsmonate zur Verfügung:

- Arbeitslosenstatistik: ab Januar 2021
- Statistik über gemeldete Arbeitsstellen: ab Januar 2021
- Ausbildungsmarktstatistik: ab Januar 2021
- Beschäftigungsstatistik: ab Januar 2021
- Förderstatistik: ab Oktober 2020

Weitere Informationen zur Verfügbarkeit von Merkmalen in den einzelnen Fachstatistiken finden Sie im Qualitätsbericht der jeweiligen Fachstatistik.

[Qualitätsberichte der Statistik der BA](#)

Vergleichbarkeit KldB 2010 und KldB 1988

Zwischen der KldB 1988 und der KldB 2010 bestehen sehr große Unterschiede, was die zeitliche Vergleichbarkeit von Ergebnissen deutlich einschränkt. Zwar gibt es Umsteigeschlüssel zwischen KldB 1988 und KldB 2010, jedoch basiert die KldB 2010 auf teilweise völlig neuen Strukturprinzipien – in Anlehnung an die internationale Berufsklassifikation ISCO.

[Umsteigeschlüssel zur KldB 2010](#)

Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 mit bedeutsamen Auswirkungen auf die Zeitreihen der Arbeitsmarktstatistiken

Im Folgenden werden Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KldB 2010 und der Struktur der KldB 2010 chronologisch dargestellt, die zu relevanten Auswirkungen auf die Arbeitsmarktstatistiken geführt haben.

Methodische Hinweise zur Klassifikation der Berufe

Januar 2021: Überarbeitung der KIdB 2010 und Änderung der Zuordnung einzelner Berufe zu den Berufsgattungen der KIdB 2010

Mit Wirkung zum Januar 2021 wurde eine erstmalige Überarbeitung der KIdB 2010 umgesetzt. Bei den Änderungen handelt es sich nicht um einen tiefen Eingriff in die Struktur, sondern nur um punktuelle Anpassungen. Mit der neuen Fassung wurden zwei neue Berufsuntergruppen (4-Steller) und 14 neue Berufsgattungen (5-Steller) geschaffen, zudem wurde eine Berufsuntergruppe und eine Berufsgattung innerhalb der Systematik umgezogen. Gleichzeitig wurden rund 100 Tätigkeiten und rund 60 Ausbildungen einer anderen Berufsgattung neu zugeordnet. Bei rund 40 Tätigkeitspositionen und rund 20 Ausbildungspositionen verändert sich ausschließlich das Anforderungsniveau (ohne Berücksichtigung der weiteren Tätigkeitsbezeichnungen und der alten Ausbildungen). Auf der Ebene von Berufsgattungen (5-Steller) bewirkte die Umstellung zum Teil erhebliche Effekte in der Arbeitslosenstatistik, der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen sowie der Ausbildungsmarktstatistik. So ist für die neue Berufsgattung „Berufe in der Haus- und Familienpflege – Helfer- und Anlernertätigkeiten (83141)“ für den Bestand an Arbeitslosen beispielsweise ein monatlicher Neuzuwachs von 23.500 im Jahresdurchschnitt 2020 zu beobachten, ein ähnlicher Rückgang in der Berufsgattung „Haus- und Familienpflege – Fachkraft (83142)“ ebenfalls. Diese Effekte sind hauptsächlich auf die Neuordnung einzelner Berufe zurückzuführen. Auch beim Anforderungsniveau ergeben sich Unterschiede in der Verteilung der statistischen Einheiten (Arbeitslose, gemeldete Arbeitsstellen, Bewerberinnen und Bewerber für Berufsausbildungsstellen, Berufsausbildungsstellen) auf die Anforderungsniveaus. Diese und weitere Auswirkungen dieser Änderungen auf die Arbeitsmarktstatistiken sind in dem Methodenbericht zur Einführung der überarbeiteten Fassung der KIdB 2010 beschrieben.

[Methodenbericht zur überarbeiteten Fassung 2020 der KIdB 2010](#)

Januar 2020: Änderungen der Zuordnung der Einzelberufe zur KIdB 2010

Im Rahmen der Änderung der Zuordnung der Einzelberufe mit Wirkung zum Januar 2020 wurde unter anderem das Anforderungsniveau einiger Einzelberufe von „2 („Fachkraft“) auf 1 („Helfer“) geändert. Betroffen waren die Berufsuntergruppen „Berufe im Objekt-, Werte-, Personenschutz (5311)“, „Berufe im Hotelservice (6322)“ und „Berufe im Gastronomieservice (o. S.) (6330)“.

Diese Änderungen hatten Auswirkungen auf die Ergebnisse der Arbeitslosenstatistik und der Statistik der gemeldeten Arbeitsstellen. Durch die Änderung beim vom Arbeitssuchenden angestrebten Zielberuf bzw. der gewünschten beruflichen Tätigkeit hat sich die Anzahl der arbeitslosen Fachkräfte deutschlandweit um rund 110.000 gegenüber Dezember 2019 verringert, die Zahl der gemeldeten Arbeitsstellen für Fachkräfte um rund 15.000; die Anzahl der arbeitslosen Helfer bzw. gemeldeten Arbeitsstellen für Helfer hat sich im gleichen Umfang erhöht. Nähere Informationen finden Sie in einer Kurzinformation unter:

[Kurzinformation „Besonderheiten bei statistischen Daten nach Anforderungsniveaus und Berufen“](#)

April 2011: Einführung der KIdB 2010 in die Arbeitsmarktstatistiken

Die Umstellung der statistischen Berichterstattung der Statistik der BA erfolgte stufenweise, siehe Methodenbericht.

[Methodenbericht zur Einführung der KIdB 2010 in die Arbeitsmarktstatistik](#)

Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

Fachstatistiken:

[Arbeitsuche, Arbeitslosigkeit und Unterbeschäftigung](#)
[Ausbildungsmarkt](#)
[Beschäftigung](#)
[Einnahmen/Ausgaben](#)
[Förderung und berufliche Rehabilitation](#)
[Gemeldete Arbeitsstellen](#)
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB](#)
[Leistungen SGB III](#)

Themen im Fokus:

[Berufe](#)
[Bildung](#)
[Corona](#)
[Demografie](#)
[Eingliederungsbilanzen](#)
[Entgelt](#)
[Fachkräftebedarf](#)
[Familien und Kinder](#)
[Frauen und Männer](#)
[Jüngere](#)
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)
[Menschen mit Behinderungen](#)
[Migration](#)
[Regionale Mobilität](#)
[Transformation](#)
[Ukraine-Krieg](#)
[Wirtschaftszweige](#)
[Zeitarbeit](#)

Die [Methodischen Hinweise](#) der Statistik bieten ergänzende Informationen.

Die [Qualitätsberichte](#) der Statistik erläutern die Entstehung und Aussagekraft der jeweiligen Fachstatistik.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.